

**Die Freiwilligenarbeit-Institution im Kanton Thurgau**

- ✓ Disziplinübergreifende Sach-/Fachkompetenz in Freiwilligenarbeit
- ✓ Beratung/Unterstützung von Freiwilligen und Einsatzorganisationen
- ✓ Vermittlung von Stellen und Personen
- ✓ Bildung und Weiterbildung für Freiwillige und Einsatzorganisationen
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit: Sensibilisierung für Freiwilligenarbeit im Thurgau

## Konzept Sichtwechsel Thurgau

### für die Mitarbeitenden von Thurgauer Firmen

#### 1. «Corporate Social Responsibility (CSR)»

**Immer mehr Unternehmen verpflichten sich im Rahmen einer «Corporate Social Responsibility (CSR)»-Strategie zu verantwortungsvollem und solidarischem Handeln gegenüber Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Für viele Thurgauer Firmen etwas zur Geschäftsphilosophie sehr Passendes (und nichts wirklich Neues)!**

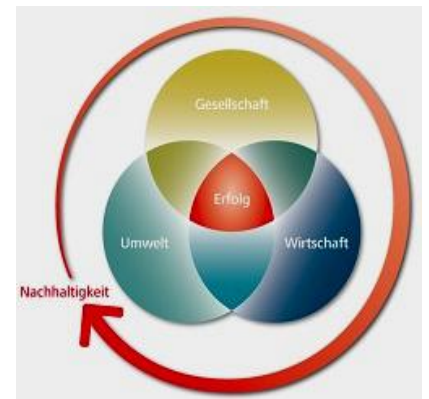
Als langfristiger Schlüsselfaktor für den Erfolg gilt ein nachhaltiger Umgang mit Gesellschaft, Umwelt und den Geschäftspartnern.

Bei **Corporate Volunteering (CV)** steht Ihre Belegschaft im Zentrum, wenn es darum geht, unternehmerische Gesellschaftsverantwortung zu übernehmen. Durch organisierte Freiwilligenarbeit (*nicht nur in einem sozialen Bereich*) erhalten Mitarbeitende die Gelegenheit, sich im Rahmen von Projekten, Vereinsarbeit, Patronaten, Ratseinsätzen, Vorsitzen, etc. zu engagieren.

Als Ausdruck der sozialen und ökologischen Verantwortung der Unternehmen werden die Mitarbeitenden im Rahmen von CV-Einsätzen auch als Bürger einer Wertegemeinschaft angesprochen. Zu deren Erhalt sollen bzw. dürfen (zumindest können) sie in einem zwischen dem Unternehmen und einer Non-Profit-Organisation (NPO) vereinbarten **Freiwilligeneinsatz** (im Alters-/Pfleheim, Kindergarten oder im Bergwald bzw. dem Tierheim oder der Vogelwarte usw. oder einem Anlass in der eigenen Gemeinde) ihren Beitrag leisten.

Wenn Corporate Volunteering ein integrierter Bestandteil eines CSR-Programmes ist, engagieren sich die Mitarbeitenden **im Namen des Unternehmens** und prägen so die Unternehmenskultur und **repräsentieren die Unternehmenswerte als Markenbotschafter** nach aussen.

**Freiwilliges Engagement wird in Ihrem Unternehmen und darüber hinaus sichtbar gemacht, wertgeschätzt und gefördert. Das ist ein wertvoller Beitrag an die Gesellschaft und eine Chance für Ihr Unternehmen!**



#### 2. Impuls mit einem "Sichtwechsel Thurgau" in sozialen Organisationen

Die Anforderungen an Mitarbeitende aller Stufen sind gross. Immer mehr zählen nebst dem Experten- und Fachwissen und z.B. der Führungsfähigkeit soziale Kompetenzen, Konfliktfähigkeit, Reflexionsfähigkeit und die Bereitschaft/Fähigkeit, neue Perspektiven und Blickwinkel einzunehmen.

Eines der Argumente für CV ist dessen Potenzial, verschiedene Nutzenaspekte für alle Beteiligten zu realisieren und so **WIN-WIN-Situationen** zu schaffen. So werden Mitarbeitende z.B. die (Weiter-) Entwicklung von Sozialkompetenzen, soziale Netzwerkpfege oder kompensatorische Funktionen – wie z.B. Erholungseffekte von Arbeitsbelastungen oder Teambuilding ausserhalb des Arbeitskontextes – erleben.

Die sozialen Institutionen wiederum schätzen es, wenn externe Personen ihre Anliegen kennen lernen und ein persönlicher Kontakt zu den Bewohnern stattfinden kann.

Mit einer begleiteten Einstimmung, einem erlebnisreichen Sichtwechselflag und der anschliessend angeregten Selbstreflexion kann BENEVOL Thurgau dazu beitragen, den heutigen Thurgauer Firmen-Mitarbeitenden ein unvergessliches Erlebnis zu vermitteln und sie für weiterführende CSR-Engagements, allenfalls auch private Freiwilligenarbeit zu motivieren.

##### 2.1. Was bedeutet "Sichtwechsel Thurgau"?

Personen mit unterschiedlichem Hintergrund erhalten während eines Tages einen **Einblick in eine soziale Institution im Kanton Thurgau**, arbeiten dort mit und reflektieren das Erlebte mit ihrem privaten und Geschäftsalltag und erhalten neue Impulse.

## 2.2. Zielsetzung



Die Teilnehmenden sollen...

- sich berühren lassen.
- Einblick in eine soziale Institution erhalten.
- Menschen mit speziellen Umständen kennen lernen.
- eine generelle Horizonsverweiterung erleben.
- neue Situationen erfahren und meistern lernen.
- Vorurteile abbauen oder relativieren.
- Abwechslung und neue Impulse für die Alltagsarbeit erhalten.
- durch neue Beziehungs-/Kontaktmöglichkeiten für Freiwilligeneinsätze für andere Menschen motiviert werden.
- andere Fertigkeiten erproben; bisheriges ausweiten, neues dazulernen...

... und dadurch sollen auch Gedanken zum Lebenssinn / zur Lebenssinnfindung ausgelöst werden können.

## 2.3. Tagesablauf

08 15	Begrüssung mit Kaffee und Gipfel, Input zu einem aktuellen Thema im Bereich der Einsatzorganisation
10 00	Pause
10 30	Mitarbeit in verschiedenen Bereichen der Einsatzorganisation
12 30	Gemeinsames Mittagessen (mit Bewohnern der Einsatzorganisation)
14 00	Wiederaufnahme der Arbeit in anderen Bereichen der Einsatzorganisation
16 00	Pause, Reflexion mit eigener Lebenssituation und Work-Life-Balance, Feedback-Runde
18 00	Ende

## 2.4. Gruppengrösse/Durchführungstage

Die ideale Gruppengrösse für Besuche in Institutionen die Menschen mit Einschränkungen betreuen, liegt zwischen mind. 8 – max.14 Teilnehmenden. Die Sichtwechsel finden immer an einem Werktag statt.

## 2.5. Presse-Information

Wir laden nach Absprache die wichtigsten Print-Medien, die im Thurgau erscheinen, jeweils zu den Sichtwechseln ein. Eine Garantie, dass über den Anlass, vor allem in einer der Sache gerechten Art und Weise berichtet wird, können wir allerdings nicht übernehmen.

**Als Ergänzung sinn- und wertvoll erscheint uns, wenn ein Sichtwechsel-Teilnehmer selbst seine Erfahrungen, Erkenntnisse in einem internen oder externen Medium an die Leserinnen und Leser weitergeben kann.**

## 2.6. Kosten für Teilnehmende des Sichtwechsels

Ein Sichtwechsel-Tag mit allen Vorbereitungen, Pressearbeit, Nachbearbeitung entsprechend der Anzahl Teilnehmende kostet Fr. 2'500.-- bis Fr. 3'750.-- (Fr. 250.--/TN)

inkl. Getränke- und Verpflegung. Wünschenswert wäre ein zusätzlicher Beitrag ab Fr. 500.-- an die gastgebende soziale Organisation, welcher direkt von der Teilnehmer-Organisation entrichtet werden kann.

### **Rückmeldungen von Sichtwechsel-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern:**

"Ich bin auf eine gute Art müde."

"Von aussen gesehen hat man die Ansicht, hier handle es sich um traurige Schicksale und wenn man drinnen ist, kommt einem Offenheit, 'Aufgestelltsein' und Freude entgegen."

"Es ist schwierig das Erlebte in Worte zu fassen, aber es wird einen bleibenden Eindruck hinterlassen."

"Eigentlich wollte ich nicht kommen, bin jetzt aber froh, habe ich's doch getan."

"Die hohe Disziplin im Betrieb hat mich erstaunt."

### **Rückmeldungen von einer Sichtwechsel-Organisation:**

"Wir stellen uns für Sichtwechsel gerne zur Verfügung. Der Pflegeberuf wird in der Gesellschaft sehr unterschätzt. Es muss viel getan werden bezüglich Öffentlichkeitsarbeit. Wir sind in einer Konkurrenzsituation mit anderen Heimen und können nur existieren, wenn wir uns laufend verbessern und bessere Leistungen als die Mitbewerber anbieten..."

Dominik Nobel, Leiter Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir für Ihr Unternehmen Sichtwechseltage organisieren und durchführen dürften. Mögliche Sichtwechsel-Orte entnehmen Sie bitte der folgenden Liste - wobei wir gerne auch auf ihre speziellen Wünsche eingehen und Organisationen anfragen, die noch nicht auf der Liste aufgeführt sind.

Freundliche Grüsse

BENEVOL Thurgau, Margrit Keller, Geschäftsführerin